

## »Wir brauchen diese Symbiose«

### Jetzt vernetzen! Heute: junge Welt und Gewerkschafter (4)

Von Chemiekreis-Gewerkschafter

Chemiekreis,  
Zusammenschluß fortschrittlicher Gewerkschafter der chemischen Industrie  
([www.chemiekreis.de](http://www.chemiekreis.de)):

Warum ist der Chemiekreis an der Tageszeitung junge Welt interessiert? Weil hier eine Art Symbiose, um im Biochemischen zu bleiben, stattfindet: Wir werden über wichtige weltweite Themen informiert, unsere Stellungnahmen und die von uns entwickelten politischen Standpunkte werden in der Zeitung publiziert. Deshalb verlinken wir viele jW-Artikel auf unserer Homepage ([www.chemiekreis.de](http://www.chemiekreis.de)). Wir schalten regelmäßig Anzeigen und ordern Sonderausgaben/Schwerpunktausgaben, die wir auf Demonstrationen und Veranstaltungen verteilen. Im Chemiekreis diskutieren wir die Ausrichtung der Zeitung und versuchen auch neue Abonnenten zu gewinnen. Wir stinken in e-mail-Kaskaden an gegen die Mini-FAZ, die taz, damit falsche Positionen, z.B. zum Krieg in Jugoslawien und anderswo zurückgedrängt werden. Berichte und Analysen wie sie die jW bringt, findet man in keiner anderen Zeitung. Sie betreffen häufig auch unsere Schwerpunkte (Bestechungsgelder der chemischen Industrie, z.B. von Elf Aquitaine, an rechte Gewerkschafter und Politiker). Der Chemiekreis braucht diese Symbiose mit der jW.

Ideen, Anregungen und Beiträge  
an das junge Welt-Aktionsbüro  
Stichwort: »vernetzen«

Telefon: 030/53 63 55-10  
E-Mail: [ben@jungewelt.de](mailto:ben@jungewelt.de)

Weitere Infos:

<http://www.jungewelt.de/aktion/>

<https://www.jungewelt.de/artikel/33081.wir-brauchen-diese-symbiose.html>